

**Peggy Piesche** ist Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und arbeitet als Senior Program Officer for Feminism & Gender Democracy am Gunda-Werner-Institut zu Black Feminist Studies und Critical Race Studies.

**Pascale Obolo** ist Filmregisseurin und Künstlerin, Autorin von Calypso at Dirty Jim's und La Femme Invisible, und Mitbegründerin des Kunstmagazins Afrikadaa

**Vivian Timothy** ist Künstlerin mit den Themenschwerpunkten Natur, Frauen, Kultur und afrikanisches Erbe

**Eric Otieno** ist Moderator und Kulturschaffender in den Bereichen Bürgerbeteiligung, soziale Gerechtigkeit, Politik, Wirtschaft und Kunst und promoviert zu Eigentumsrechten an der Universität Kassel

**Dr. Boniface Mabanza** ist Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe und arbeitet seit 2008 bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg

**Simone Dede Ayivi** ist Kulturwissenschaftlerin, Theaterproduzentin, Regisseurin und Performerin und beschäftigt sich mit der Schwarzen (Selbst-)Repräsentation im Theater

**Clotilde Ohouchi** ist ehemalige Ministerin für soziale Angelegenheiten und nationale Solidarität in der Elfenbeinküste

**Elisabeth Kaneza** is a human rights expert and advocate, was selected as Fellow (2015) and Senior Fellow (2016) for the UN Fellowship Programme for People of African Descent.

**Nathalie Mba Bikoro** ist Kunstschaaffende, Kuratorin und Dozentin. Aktuell arbeitet sie in ihren Projekten zu ‚Squat Monuments‘ und ‚Future Monuments‘.

**Emo Rugene** ist Modeschaffender, Schauspieler und Model. Der Gründer und Geschäftsführender von

„Afroshoes“ spielte 2014 in eine von Tom Tykwer koproduzierten Film „VEVE“ mit.

Moderated by: **ShaNon Bobinger**

### Verpflegung

We are born free Catering

### #WeRadio! Listen live

88.4 MHz in Berlin  
& 90.7 MHz in Potsdam

### Internet Stream

www.88vier.de

### aquarium/Südblock

Skalitzer Str. 6  
10999 Berlin  
U8/U1 Kottbusser Tor

Der Zugang zum Veranstaltungsort sowie die Toiletten sind für Rollstuhl-Nutzer\*innen zugänglich.

### Tickets

### Symposium


Eintritt frei

Die Veranstaltung findet auf Englisch (19.1.) bzw. Englisch und Deutsch mit Simultanübersetzung (20.1.) statt.

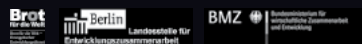
Wir bitten um Anmeldung unter [buero@africavenir.org](mailto:buero@africavenir.org).

[africavenir.org](http://africavenir.org)

Veranstalter

 **AFRICA VENIR**

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des:



ZUKUNFT BESTIMMEN

A FUTURE  
BEYOND  
THE GLOBAL  
COLOR LINE?!

AFRIKANISCH-DIASPORISCHE  
PERSPEKTIVEN AUF  
GLOBALE VERHÄLTNISSE

19-20. 01. 2018  
aquarium/Südblock  
Skalitzer Str. 6  
10999 Berlin

Eine Veranstaltung von  
AfricAvenir International e.V.

## ZUKUNFT BESTIMMEN

*The problem of the twentieth century is the problem of the color line.*

W.E.B. Du Bois, The Souls of Black Folk

2018 wäre W.E.B. Du Bois 150 Jahre alt geworden. Er organisierte 1900 den ersten Pan-Afrikanischen Kongress in London und wurde dort durch seine Proklamation 'To the Nations of The World' bekannt: "The problem of the twentieth century is the problem of the color line."

Die zweitägige Konferenz „Zukunft bestimmen: Afrikanisch\_diasporische Perspektiven auf Kultur und Wirtschaftsstrukturen im Kontext globaler Ungleichheit“ wird sich seinem Statement von 1900 widmen und einen Raum für die Diskussion über Zukunftsperspektiven – vor allem in den Bereichen Kultur und Wirtschaftsbeziehungen – bieten.

Wir darüber diskutieren, wie eine Zukunft jenseits von bestehenden globalen und lokalen Ungleichheiten aussehen kann. Wie kann eine Zukunft im Kontext der gegenwärtig bestehenden Ungleichheiten zwischen „Afrika“ und „Europa“ konstruiert, gestaltet und abgegrenzt werden? Was muss getan werden, um eine dekolonialisierte Zukunft zu verwirklichen? Wie müssen Handelsbeziehungen in Zukunft strukturiert werden, um die gegenwärtigen neokolonialen Wirtschaftsbeziehung zwischen Afrika und Europa aufzubrechen und was können lokale und regionale Wirtschaftsmodelle in afrikanischen Ländern und der Diaspora beitragen? Und nicht zuletzt: Welche Möglichkeiten bieten Kunst und Kultur, diese Vorstellungen auszudrücken?

## SYMPOSIUM - 19. JANUAR. 2018 - TEIL 1

AQUARIUM/SÜDBLOCK BERLIN

African\_diasporic perspectives on literature, culture and arts in the context of global inequalities

12.00 - 12.30 Uhr: **Anmeldung und Kaffee**

12.30 - 12.35 Uhr: **Eröffnung**

12.35 - 14.15 Uhr: **We Built The Kilimanjaro; Re-Inventing the Future of collective memory beyond the colour line**

Nathalie Mba Bikoro

14.15 Uhr: Kaffeepause

14.30 - 15.30 Uhr: **Reclaiming the Future in Arts, Film and Theatre**

Eric Otieno, Emo Rugene und Pascale Obolo

15.30 - 16.30 Uhr: **Vortrag und Ausstellungseröffnung: Repositioning Africa through Art, Culture and Literature**

Vivian Timothy

16.30 - 17.45 Uhr: Essen

17.45 - 18.30 Uhr: **Afrofuturism - African\_diasporic imaginations beyond the global color line**

Peggy Piesche



18.45 - 19.00 Uhr: **Screening of 'Jonah'**

Afrofuturistic Short Film

19.00 - 20.00 Uhr: **Networking Space**

VORLÄUFIGES PROGRAMM

## SYMPOSIUM - 20. JANUAR. 2018 - TEIL 2

AQUARIUM/SÜDBLOCK BERLIN

African\_diasporic perspectives on trade relations and alternative economic models

10.00 - 10.30: **Anmeldung und Kaffee**

10.30 - 11.00: **Keynote: 'A Future beyond unequal trade relations?!'** Boniface Mabanza

11.00 - 11.15: **EPA Videos**

11.15 - 11.45: **Presentation: 'Transforming local and global socio-economic structures [from an african perspective]'** (Franz. mit Engl. Übersetzung)

Clotilde Ohouochi

11.45 - 13.00: **Discussion with Boniface Mabanza and Clotilde Ohouochi** (Franz. mit Engl. Übersetzung)

13.00 - 14.30: Mittagessen

14.30 - 15.00: **Presentation 'Decolonizing the future through the UN Decade for people of African Descent'**

Elisabeth Kaneza

15.00 - 15.15: Kaffeepause

15.15 - 15.45: **Presentation: 'Decolonizing property rights'**

15.45 - 16.15: **Presentation: 'Publishing the future: an african\_diasporic perspective'**

16.15 - 17.00: **Discussion: 'Alternative ideas for future african\_diasporic economic models'**

Eric Otieno und Pascale Obolo

17.00 - 17.15: Kaffeepause

17.15 - 18.15: **Networking space**

VORLÄUFIGES PROGRAMM